Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.1.1863 (No. 23)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Samstag den 24. Januar 1863.

Winter-Vorlesungen.

Heute kann keine Vorlesung im Foyer stattfinden.

W. Eisenlohr.

Material-Lieferung.

Für die Großh. Zeughaus-, Werk- und Munitions-Anstalten sollen nachstehende Materialien im Soumissionswege in Lieferung begeben werden:

1600 Pfund Büffelleder,
900 Ellen Etamin,
300 „ Drilch,
60 Ries Packpapier,
60 Pfund Messingdraht,
80 „ Messingblech,
70 „ Kali, chlorsaures,
150 „ Pech, gelbes,
100 „ Stärke,
200 „ Leinöl,
350 „ Repsöl,
70 „ Terpentinöl,
200 „ Schweinefett,
500 „ Unschlitt,
260 „ Kernseife,
300 „ Hellthran,
30 „ Provenceröl, feinstes,
125 „ Leim, Cölner,
150 „ Wachs, gelbes und
160 Mees Holzkohlen.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an bis zum 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, in diesseitiger Registratur eingesehen werden und es müssen die Angebote schriftlich und versiegelt bis zu dieser Stunde anher eingereicht sein. Karlsruhe, den 20. Januar 1863.

Großh. Bad. Zeughaus-Direktion.

Hausversteigerung.

Dienstag den 3. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Relikten des verstorbenen Großh. Ministerial-Revisors Hambel durch den Großh. Notar Beck dahier in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 193, zu Eigenthum versteigern:

Eine zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten bis auf die hintere Grünwinkler Allee gehend, in der Stephanienstraße Nr. 56 gelegen.

Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswerth geboten wird, von 17,500 fl.

Karlsruhe, den 14. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Montag den 26. dieses,** Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesaue noch weitere 5 Stück, im Ganzen 8 Stück, ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Januar 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Dungversteigerung.

Dienstag den 3. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Februar d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Januar 1863.

Verrechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 26 ist im Hinterhause eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehörden auf den 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Das Nähere ist im Vorderhause im untern Stock zu erfahren.

Akademiestraße Nr. 28 sind zwei freundliche Logis im Hinterhause zu vermiethen, das eine im zweiten Stock für sich ganz abgeschlossen mit 3 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör, das andere im untern Stock mit 2 Zimmern, großer Küche und Zubehör. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Blumenstraße Nr. 9 ist der dritte Stock auf den 23. April an eine stille kinderlose Familie zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Kammern, Gärtchen und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten.

Hirschstraße Nr. 36 ist im Seitenbau (zweiter Stock) ein Logis mit 6 Zimmern, Kammer, Holzstall, Keller ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Kasernenstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und den dazugehörigen Räumlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres im Vorderhause eine Treppe hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Waldstraße Nr. 8, im Seitenbau, ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc., auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Zähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von zwei Zimmern nebst Kammer, Holzstall ꝛc. ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Auch kann Stallung und Dienerzimmer dazugegeben werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 16.

In der neuen Waldstraße ist auf den 23. April eine im zweiten Stock befindliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und Zugehör zu vermiethen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Zu vermiethen auf den 23. April eine Wohnung von 8 Zimmern nebst allem Zugehör und Antheil am Hausgarten. Näheres jeden Mittag von 1 — 2 Uhr Hirschstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Haus zu vermiethen.

Es ist ein ganzes Haus zu vermiethen, dasselbe besteht aus zwei Logis, das untere in 2 großen Zimmern, Küche, 1 Werkstätte nebst Holzstall, das obere in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Hof und Garten, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 60 zu erfragen.

Haus zu vermiethen.

Ein Haus von 6 Zimmern mit großem Garten und Hof ist auf den 23. April zu vermiethen; es kann noch ein Garten von 1/4 Morgen dazu vermiethet werden, so daß das Ganze für einen Gärtner passen würde. Näheres bei **Alb. Glock.**

Zimmer zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nr. 7 sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Vorderer Zirkel Nr. 7 sind im Hintergebäude zwei heizbare unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 167 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Alkof (Sommerseite) billig zu vermiethen und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

☛ Zwei einzeln stehende Zimmer sind auf den 23. April als Arbeitszimmer oder Wohnung zu vermiethen; es kann auch noch ein großes Lokal als Magazin oder zu andern Zwecken vermiethet werden. Näheres bei **Alb. Glock.**

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche sammt Zubehör vom Marktplatz bis Durlacherthor zu miethen. Näheres beliebe man anzumelden auf

dem öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ladengesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird von einer kleinen Familie mit einem reinlichen und ruhigen Geschäft vom Marktplatz bis zur Waldstraße auf April oder Juli zu miethen gesucht. Nähere Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2258. **Gesuch.** Für eine Werkstätte geeignet wird in einem Seiten- oder Hinterbau eine geschlossene und besonders helle Räumlichkeit sogleich oder auf den 23. April zu miethen gesucht. Wer solche zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mehrere Jahre in Gasthöfen und auch bei Herrschaften placirt war, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im St. Vincentiushaus zu Karlsruhe.

Biberach. Lackiergesuch.

Ein Lackiergehülfe, der selbstständig auf Wagen zu arbeiten versteht und in Bälde eintreten könnte, findet gegen guten Lohn das ganze Jahr Beschäftigung bei

Louis Baur,
Wagen- und Möbelfabrikant.

N. B. Nr. 2257. **Dienstgesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und auch im Kochen erfahrenes Frauenzimmer wünscht als Zimmermädchen oder auch bei einer einzelnen Dame als Haushälterin in Bälde placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen und Weißnähen gründlich erlernt hat, wünscht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung zu erhalten; dasselbe spricht keinen Lohn an, dagegen Kost und Logis. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15 eine Treppe hoch.

Ballkleider

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe geruchlos u. billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Kronenstraße Nr. 1.

Anzeige.

Heute Abend Metzelsuppe nebst Schweinefleisch mit Sauerkraut, sowie frische Leber-, Blut- und Bratwürste im Gasthaus zum **silbernen Anker.**

Extra-Gebräu

wird heute angestochen bei

G. Schuberg.

Extra-Gebräu

wird von heute Abend 4 Uhr an verzapft bei

S. Moninger.

Maskenball.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß der bereits angekündigte Maskenball Sonntag den 25. d. M. im Gasthaus zum weißen Löwen stattfindet. Für gut besetzte Musik, sowie auch für Maskenanzüge wird bestens gesorgt werden.

Billete sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 2 im zweiten Stock, sowie am Abend des Maskenballs an der Kasse zu haben. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Entrée für Herren 30 kr., für Damen 18 kr.

Anfang 7 Uhr.

Karl Nehrlich, Tanzlehrer.

Tanzunterhaltung

findet Sonntag den 25. d. bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Literarische Anzeigen.

Im Verlagsbureau in Altona ist soeben erschienen und in der **Geßner**'schen Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Ein neues Heilverfahren gegen Leberleiden und **Wassersucht,** dessen Wirkung garantirt wird, von Dr. van Neß. Broch. 36 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Kalender für 1863:

Volksbote aus Baden	6 kr.
Lahrer Landbote	5 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender . . . . mit einem Preis von 100 fl.	8 kr.
Wanderer am Bodensee . . .	6 kr.
mit einer Prämie von 101 fl.	
Rastatter hinkender Bote . . .	6 kr.
Der Lahrer hinkende Bote . . . mit einem Gewinn von 100 fl., 50 fl., 30 fl., 24 fl.	8 kr.
Der Freiburger Hausfreund . . mit einem Gewinn von 60 fl., 25 fl., 10 fl., 5 fl. ꝛc.	7 kr.
Heidelberger Volkskalender . . .	6 kr.
Sonntags-Kalender	8 kr.
Württemberger Kalender . . .	6 kr.
Bilder-Kalender	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Portemonnaie-Kalender	6 kr.
Der gute Bote, Straßburger . .	12 kr.

Schweizerkalender.

Berner hinkende Bote	12 kr.
Eidgenössischer National-Kalender .	12 kr.
Der Pilger aus Schaffhausen . .	12 kr.
Basler hinkende Bote	12 kr.
Einsiedler-Kalender . . . . . mit 4 Prämien.	12 kr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Lahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie **elegante** Damenkalender zu haben.

Bürger-Verein.

Laut Beschluß des Comites findet der Maskenball anstatt Montag

Dienstag den 27. Januar d. J.

statt.

Das Comite.

Hausverkauf.

In der Nähe der Silberfabrik ist ein neues freundliches Wohnhaus mit einem halben Morgen Garten zu verkaufen, auf den 23. April beziehbar. Zu erfragen bei Kunstgärtner Baberger, neben Zimmermeister Heck Wittwe.

Verkaufsanzeigen.

Einige **Hausplätze** an der Rüppurrerstraße sind in der schönsten Lage zu verkaufen, und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Im Gasthaus zum weißen Löwen ist ein noch neuer schwarzgrauer **Tuchrock** zu verkaufen.

Unterlagen für Oelfässer, mit Zink belegt, sind mehrere zu verkaufen bei

Alb. Glock.

Blumenstraße Nr. 17 ist ein **Klavier**, ein **Schienenherd** mit Bratofen und zwei Kunsthäfen wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes **Klavier** zu kaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Die Nähmaschine

hat mein Geschäft in letzter Zeit derart gefördert, daß ich sowohl im **Weißnähen** wie auch im **Kleidermachen** die feinste Arbeit annehmen und auch in Bälde gefertigt zur Zufriedenheit des Bestellers abgeben kann, weßhalb sich hiermit bestens empfiehlt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich hier als **Metzger** etablirt hat; durch reelle und pünktliche Bedienung wird er sich bestreben, die Zufriedenheit seiner verehrten Kunden zu erhalten und zu bewahren, und sieht daher zahlreichem Zuspruch entgegen.

Heinrich Soder,
Zähringerstraße Nr. 59.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Feueranzündender

Pyramides vésuvienne,

praktischer und viel angenehmer als Kienholz, bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Karl Schneider, Conditor,

Langestraße Nr. 131,

empfiehlt eine neue Sendung **Chocolade** der **Compagnie Française** von 36 kr., 48 kr., 56 kr bis 1 fl. 20 kr., ebenso vorzügliche **Chocolade**, eigenes Fabrikat, äußerst billig, **Cacoigna** von vorzüglicher Qualität in Schachteln aus einer der ersten Fabriken.

Th. Compter, Conditor,

empfiehlt:

Gefrorenes in Ziegel, Früchten, Blumen und façonirten Formen, alle Sorten **Gelées** und **Crêmes. Puddings, blanc mangée, Charlotte de russe** ꝛc., sowie eine reiche Auswahl der vorzüglichsten **Theebackwerke, Baba, Saverrins. Brioches** ꝛc., süßconservirter **Schlagrahm** und **rohes Eis** wird jederzeit verabreicht.

Fleischpastetchen u. **Berliner Pfannkuchen** täglich des Morgens frisch und warm ꝛc.

Corsetten

von weißem und grauem Stoff, solide Handarbeit, von 2 fl. bis 7 fl.

Crinolinen,

überzogene, weiß und farbig von 3 fl. 36 kr. an.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen.

Fertige **Unterärmel, Chemisetten,** weiße **Herrenbinden,** weiße und farbige **Tarlatans** zu Ballkleidern empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstaße Nr. 26.

Erdöl-Lampen

mit ächt amerikanischen Brennern in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen, wasserhelles gefahrloses Erdöl bei

Ferdinand Printz, Blechner,
Erbprinzenstraße Nr. 22.

Winter-Handschuhe,
Uniforms-Handschuhe,
Glacé-Handschuhe

empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Cäcilien-Verein.

Behufs der Vornahme der Neuwahl eines Gesellschaftsdirektors findet

Samstag den 31. d. M.,
Abends 8 Uhr,

im Probelokal eine **Generalversammlung** statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hiedurch einladen.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Um 7 Uhr heute Abend Probe für Tenor und Baß.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 24. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbschule: Fortsetzung der Vorträge über die badische Geschichte, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Karlsruher Turnverein.

Kommenden **Montag den 26. d. M.,** Abends 8 Uhr, findet unsere satzungsmäßige, halbjährliche **Hauptversammlung** im Lokale des **Café Beck** statt, wozu wir die Mitglieder des Vereins, insbesondere auch die außerordentlichen zu reger Theilnahme einladen.

Die Verhandlungen richten sich nach Abschnitt vier unserer Satzungen.

Im Namen des Turnrathes:
Der Vorstand.

Zopfmilizen-Veteranen!

Ein Mannesalter ist dahin, seit dem Tag, der das Entstehen der Zopfmilizen begünstigte. Viele haben schon den großen Abschied bekommen und wurde es dadurch lichter in unsern Reihen.

Die Tage sind gekommen, wo Schlachten gefeiert werden; wir aber wollen einen Tag des Friedens feiern und uns von Angesicht zu Angesicht wieder schauen, um uns in diesem Jahr den kameradschaftlichen Handschlag zu erneuern, damit auch die Jungen summen mögen, wie die Alten.

Versammlung und Verlesen soll sein in dem Lokale unserer früheren Kaserne und Exerzierplatzes (Bürgerverein).

Speisesaal und Wirthszimmer unten.

Um daß keiner fehle von den Veteranen, so wird Zusammenkunft auf **Samstag den 24. Januar, Abends 8 Uhr,** befohlen.

Ein Beauftragter,
der nix zbefehla hat.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims,

Patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Dänemark, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

ist für die Winter-Saison mit Weinen der besten letzten Jahrgänge reich versorgt, und bitte ich Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer und italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Januar. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in fünf Akten, von Halevy.

Getraut:

18. Jan. Johann Niklaus Magnus Wilhelm Bayer, Chorsänger und Bürger hier, mit Luise Schäfer von hier.
18. Jan. Ludwig Lieber, Schuhmacher und Bürger hier, mit Marie Gräff von Lohrhof.
18. „ Karl Alexander Hettinger, Werkschreiber und Bürger in Unterowisheim, mit Karoline Elisabethe Schucker von hier.
18. „ August von Berg, Polizeiactuar in Bruchsal und Bürger zu Hüffenhardt, mit Luise Christine Jakob von hier.
18. „ Philipp Bortz, Wittwer, Oekonom und Bürger hier, mit Christiane Räuber, Wwe. geb. Hurst.

Gestorben:

23. Jan. Joseph Reutmeier, Taglöhner, ein Wittwer, alt 79 Jahre.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das unter der Firma **W. Miraux** dahier seit 20 Jahren betriebene Pariser Blumengeschäft an meine Freundin L. Kühler abgetreten habe. Dieselbe wird es, durch meine Erfahrungen unterstützt, in gleicher Weise wie bisher und unter derselben Firma fortführen. Indem ich für das mir so vielfach zu Theil gewordene Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe meiner Nachfolgerin übertragen zu wollen.

A. Rheinländer Wittwe,
Firma: **Miraux.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst, das **W. Miraux'sche Pariser Blumengeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit der Zusicherung, daß es jeweils mein Bestreben sein wird, dem hohen Adel und verehrlichen Publikum in den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen eine reiche Auswahl zu bieten.

L. Kühler,
Firma: **Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stork, Priv. v. Triberg. Wagemann, Kfm. v. Mannheim. Eckheer, Kaufm. v. Freiburg. Schmitt, Landwirth v. Neckarsulm.

Englischer Hof. Graf Mano v. Paris. Graf Coudenhaven m. Bed. v. Rastatt. Engelhorn, Kfm. v. Mannheim. Firmenig, Kfm. v. Cöln. Berger. Kfm. v. Aachen. Wilke, Kfm. v. Greiz. Schäfer. Kfm. v. Elberfeld. Manner, Part. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Höchster, Kfm. v. Mainz. Schönfeld, Kfm. v. Berlin. Hall, Rent. v. Brüssel.

Erbprinzen. Heyne, Kfm. v. Gera. Kohler, Kfm. v. Clausthal. Bassermann m. Frau von London. Mahrstedt, Kfm. v. Reichenbach. Arnold, Kfm. von Greiz. v. Gemmingen v. Rastatt. v. Brakel m. Frau v. Heidelberg. v. Gemmingen v. Neckarzimmern. Hechinger, Kfm. v. Buchau. Stiebel, Kfm. v. Mainz. Goldschmidt, Kaufm. v. Paris. Volmar, Kfm. v. Offenbach. Mathis, Kfm. v. Gmünd.

Goldener Adler. Rancker, Kfm. v. Altenhofen. Beßler, Techniker von Stuttgart. Eisele, Fabr. von Neustadt. Frau Krotz v. Heidelberg. Lang, Landwirth v. Mannheim.

Grüner Hof. Schreder, Fabr. v. Eßlingen. Seeberg v. Pösneck. Hoffmann, Kfm. v. Basel. v. Huber, Part. v. Cöln. Wolf, Stud. v. Göttingen. Mavere, Kfm. von Danzig. Rieger, Part. v. Wien.

Hôtel Große. Underberg, Kfm. v. Crefeld. Lipken, Kfm. v. Viersen. Merkle, Kaufm. v. Pforzheim. Heyne, Kfm. v. Barmen. Beckhardt, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Meurer, Kfm. von Lahr. Gouzy, Prof. m. Frau v. Lausanne. Dicke, Kaufm. von Barmen. Huber, Kfm. v. Coblenz. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Moldenhauer, Rent. v. Wiesbaden. v. Beckerath, Kfm. v. Crefeld. Guichard, Kfm. v. Apolda. Frau Fischer, Rent. v. Ulm. Deories, Kfm. v. Solingen. Christ, Fabr. v. Gotha. Hertz, Fabr. v. Crefeld. Lowinschen, Kfm. v. Berlin.

Nassauer Hof. Busseck, Kfm. v. Frankfurt. Ofenstadt, Kfm. v. Fürth. Mayer, Kfm. v. Buchau. Weil u. Frank, Kfl. v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Götz, Oek. v. Wiesloch. Springmann, Kfm. v. Schweigern.

Weißer Bär. Kleist, Kaufm. v. Stuttgart. Seiler, Rent. v. Pforzheim. Schmieder, Rent. v. Ulm. Schrickel, Hauptmann u. v. Böcklin, Lieutenant v. Rastatt. Fischer, Kfm. v. Heilbronn. Kornreither, Kfm. v. Offenburg. von Malkshöfens, Rent. m. Fam. a. Holland.

In Privathäusern.

Bei Lyceumslehrer Hofmann, Wittwe: Frau und Fräul. Humler v. Frankfurt.

Gottesdienst. Sonntag 25. Januar 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. halb 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.